

Konzernweisung 1084

Herausgegeben von Andreas Müller, CEO

Datum 28. August 2022
Verantwortlich Daniel Boesiger
Version 1 (neu)
Gültig ab 1. September 2022

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz
T +41 52 631 11 11
info@georgfischer.com
georgfischer.de

*Diese Konzernweisung wird auf Englisch, Deutsch und Chinesisch veröffentlicht.
Im Zweifelsfall ist die englische Fassung massgebend.*

Konzernweisung 1084: Politik der digitalen Unternehmensverantwortung

Diese Konzernweisung unterstreicht die Priorität, bei der Verarbeitung von Daten und der Digitalisierung von Prozessen innerhalb von GF und gegenüber den Stakeholdern, z.B. Lieferanten, Partnern, Kunden und Mitarbeitenden, nach höchsten ethischen Standards zu handeln.

1. Allgemeines	1
2. Verwaltungssysteme	1
3. Relevanz von AI für GF	2
4. Ökologischer Fußabdruck der Digitaltechnik.....	2
5. Haftungsausschluss	2

1. Allgemein

Die Konzernweisung 1084 von Georg Fischer (GF) zur digitalen Verantwortung ist die Grundlage für die Digitalisierungsbemühungen des Unternehmens. Dieses Leitbild gilt für alle Gesellschaften, die Teil der weltweiten Unternehmensgruppe von GF sind. GF erfüllt die gesetzlichen Anforderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie die konzernspezifischen Vorschriften, Standards, den Code of Conduct und den Kodex für Geschäftspartner.

2. Verwaltungssysteme

GF verpflichtet sich, seine Informationstechnologie und sein digitales Dienstleistungsangebot nach den höchsten Industriestandards zu betreiben und nach betrieblicher Exzellenz zu streben, wobei alle relevanten Anforderungen von Behörden, Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten erfüllt werden.

Der Prüfungsausschuss von GF überprüft regelmässig die Cybersicherheit und die Wirksamkeit der bestehenden Massnahmen. Organisatorische und technische Massnahmen basieren auf Risikobewertungen, wobei eine Roadmap mit neuen Projekten zur Stärkung der Schutzmassnahmen beibehalten wird.

Das CIO- und CISO-Team des Konzerns hat in enger Zusammenarbeit mit dem Chief Risk Officer, dem Datenschutzbeauftragten und dem Leiter der Innenrevision einen zentralisierten Ansatz umgesetzt, um die Einhaltung der Vorschriften und die Verhinderung von Cyber-Schäden für das Unternehmen sicherzustellen.

Das Programm zur digitalen Verantwortung von GF berücksichtigt die mit der Digitalisierung zusammenhängenden Themen und deren Management im Tagesgeschäft. Darüber hinaus ist GF gegenüber seinen Stakeholdern transparent in Bezug auf digitale Praktiken, die Einhaltung von

Standards bei der Verarbeitung und dem Schutz von Daten sowie die Gleichbehandlung und Unparteilichkeit von künstlicher Intelligenz (KI). Im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF umfasst dieses Programm auch die Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks der digitalen Technologie.

Das Managementsystem von GF basiert auf dem Cyber Security Framework ISO 27001 und den Anforderungen des National Institute of Standards and Technology (NIST).

- erwartet von seinen IT-Anbietern, dass sie das ISO 27001- oder NIST-Framework implementieren
- verlangt von IT-Anbietern, den Energieverbrauch zu senken und Hardware wiederzuverwenden
- entwickelt Dienstleistungen oder Lösungen auf der Grundlage digitaler Kodierungsstandards
- führt Schulungen zum Thema Cybersicherheit durch
- führt regelmäßig Penetrationstests und Simulationen von Cyberangriffen durch
- bewertet jährlich seine Cybersicherheitsrisiken und aktualisiert seinen Plan zur Risikominderung
- verhindert Cyber-Angriffe durch die Beauftragung eines externen Anbieters zur Bewertung der Systeme von GF
- bewertet IT-Prozesse, Systeme und Partner auf potenzielle Risiken
- berichtet über Cyber- und Digitalisierungsrisiken an den IT & Cyber Risk Council, den Corporate Risk Council und den Prüfungsausschuss.

3. Bedeutung der künstlichen Intelligenz für GF

Künstliche Intelligenz (KI) ist für GF noch nicht von grosser Bedeutung. Wenn sie jedoch in Zukunft zum Einsatz kommt, wird das Unternehmen allgemeine Rahmenbedingungen und Grundsätze zur digitalen Verantwortung befolgen. Dies wird mit der Entwicklung von Schulungsprogrammen einhergehen, um die kontinuierliche Bereitstellung ansprechender Arbeitsplätze zu gewährleisten.

Ziel der KI ist es, Prozesse zu verbessern, Mitarbeiter und Stakeholder zu unterstützen, die Leistung zu steigern und die Benutzerfreundlichkeit von Produkten und Lösungen zu erhöhen.

4. Ökologischer Fussabdruck der Digitaltechnik

Aufgrund der zunehmenden Nutzung von intelligenten Geräten und Computernetzwerken führt der ökologische Fussabdruck der Digitalisierung zu einem Anstieg des Energieverbrauchs. Um dies zu begrenzen und im Einklang mit dem Bestreben von GF, den Verbrauch vom Wachstum zu entkoppeln, sollte der Wasserverbrauch im Zusammenhang mit der Kühlung der Computerausrüstung reduziert werden. Darüber hinaus ist GF bestrebt, seine Rechenzentren an kohlenstoffarmen Standorten zu betreiben und bei der Anschaffung von Computerausrüstung auf deren Energieeffizienz, Reparaturfähigkeit und Recyclingfähigkeit zu achten.

5. Haftungsausschluss

Diese Konzernweisung kann jederzeit angepasst werden und begründet keine Ansprüche von Mitarbeitenden oder Dritten gegenüber der Georg Fischer AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften.